Bedienungsanleitung overto Home 1/2 REG

74.0V4512REG-D.1211/121122







by Schneider Electric

overto und EDIZIO sowie das dazugehörige Logo sind eingetragene Marken der Feller AG

Alle Rechte, auch die Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Ohne schriftliche Einwilligung des Herausgebers ist es nicht gestattet, das Dokument oder Teile daraus in irgend einer Form, mit Hilfe irgend eines Verfahrens zu kopieren, zu vervielfältigen oder zu verteilen oder unter Verwendung elektronischer Systeme zu übertragen. Technische Änderungen vorbehalten.

INHALT

1	Einleitung	1
2	Übersicht	2
3	Der Fingerscanner	3
3.1 3.2	Bedienung des Fingerscanners	3 4
4	Die Steuereinheit	5
4.1 4.2 4.3 4.4 4.5 4.6 4.7 4.8	Sicherheitscode eingeben	6 7 9 9 10 11
5	Statusanzeigen	12
5.1 5.2	Fingerscanner	12 12
6	Reinigung und Pflege	13
7	Inbetriebnahme	14
8	Technische Daten	15
9	Fehlerbehebung	16

1 Einleitung

Herzlichen Glückwunsch, dass Sie **overto Home REG** in Ihrem Gebäude installiert haben. Dank overto Home müssen Sie nie wieder Ihren Schlüssel suchen oder sich komplizierte Codes merken. Ab sofort ist Ihr Finger der Schlüssel. Jeder Ihrer Finger weist unterschiedliche Erkennungsmerkmale auf und unterscheidet sich von den Fingern anderer Personen.

Service

Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Elektrofachmann.

Um im Falle eines Problems die wichtigsten Informationen rasch zur Hand zu haben, bitten wir Sie, die Serien- und Versionsnummer Ihrer Geräte hier einzutragen:



Senden Sie bei Fehlfunktion des Systems den Fingerscanner und/oder die Steuereinheit an unsere Servicestelle zurück. Bei der Prüfung bzw. Reparatur können gespeicherte Daten der eingelernten Finger verloren gehen (Werkseinstellung).

Zu dieser Anleitung

Diese Bedienungsanleitung erklärt Ihnen,

- wie overto Home aufgebaut ist → Kapitel 2
- wie Sie Ihren Finger als Schlüssel benutzen \rightarrow Kapitel 3
- wie Sie die Steuereinheit bedienen \rightarrow Kapitel 4
- wie Sie den Zustand der Geräte erkennen \rightarrow Kapitel 5
- auf was Sie bei der Reinigung achten sollten \rightarrow Kapitel 6
- wie Sie Systemprobleme lösen \rightarrow Kapitel 9



Falls Sie nachschauen wollen, ob es von dieser Anleitung eine neue Version gibt, besuchen Sie uns im Internet unter **www.feller.ch**

Dort finden Sie die aktuellen Bedienungsanleitungen und vieles mehr.

2 Übersicht

overto Home ist ein biometrisches Zutrittssystem, das mit einem Fingerscanner ausgestattet ist.



Der **Fingerscanner** im EDIZIOdue-Design erfasst spezielle Merkmale Ihrer Fingerlinien (Minutien) und verwendet diese zur Erkennung des Zutrittsberechtigten. Die **Steuereinheit** empfängt Signale vom Fingerscanner und schaltet einen elektrischen Türöffner, ein elektrisches Motorschloss o.ä.

Von jedem Berechtigten können Sie mehrere Finger erfassen und diesen einer Funktion zuordnen. Das gibt ihm die Freiheit, z.B. sowohl mit der linken als auch mit der rechten Hand (je nachdem, welche frei ist) die Tür zu öffnen.

overto Home 1 REG / overto Home 2 REG

overto Home 1 REG besitzt ein Relais, overto Home 2 REG zwei Relais für das Öffnen von Türen, Toren etc. Bei overto Home 2 REG kann pro Finger eine andere Funktion ausgeführt werden. Beispiel: Zeigefinger öffnet Haustür, Mittelfinger öffnet Garagentor etc.

3 Der Fingerscanner



- 1 Fingeraussparung (beleuchtet)
- 2 Fingerführung
- 3 Zeilensensor
- 4 Funktionsanzeige (grüne LEDs, links und rechts)
- 5 Statusanzeige (mitte) (\rightarrow Kapitel 5)



Der Zeilensensor wird während des Betriebs leicht warm. Dies ist normal.

Feuchtigkeit auf der Fingerführung beeinträchtigt die Qualität der Erkennung. Achten Sie darauf, dass die Fingerführung trocken ist.

3.1 Bedienung des Fingerscanners

Die korrekte Bedienung des Fingerscanners ist Ihre Erfolgsgarantie für das Funktionieren von overto. Es ist wichtig, dass Sie den Finger korrekt über den Zeilensensor ziehen.





- Legen Sie den Finger so in die Fingerführung, dass das vorderste Fingerglied flach in der Fingerführung liegt.
- Ziehen Sie den Finger mit wenig Druck und mit gleichmässiger, mittlerer Geschwindigkeit über den Sensor nach vorne aus der Fingerführung. Je grösser die erfasste Fingerfläche ist, desto besser wird Ihr Finger erkannt.
- Während des Ziehvorgangs sollten Sie den Finger keinesfalls über die Fingerkuppe abrollen.

....

Eine positive Fingererkennung wird mit einer grün leuchtenden Statusanzeige signalisiert.

3.2 Hinweise zur Bedienung des Fingerscanners

Das System kann bis zu 99 Finger speichern. Es wird empfohlen, von jeder zutrittsberechtigten Person mindestens einen Finger von jeder Hand zu speichern. Vorteil: Die Tür kann mit der Hand geöffnet werden, welche gerade frei ist. Zudem lässt sich die Tür auch bei einem verletzten Finger mit dem Finger der anderen Hand öffnen.

• Verwenden Sie die Finger mit den Ihrer Meinung nach deutlichsten Fingerlinien. Die Erfahrung zeigt, dass sich Finger in folgender Reihenfolge am besten eignen:

1. Mittelfinger, 2. Zeigefinger, 3. Ringfinger, 4. kleiner Finger.

Jeder Mensch hat besser geeignete Finger und weniger gut geeignete. Wählen Sie einen sauberen Finger ohne Verletzungen oder Schürfungen.

Speziell bei schwach ausgeprägten Fingerlinien sollten Sie den Druck beim Ziehen über den Sensor so weit wie möglich vermindern, um die ohnehin flachen Fingerlinien nicht zu quetschen.

- Personen, deren Hände täglich stark beansprucht werden, sollten besonders auf die Abnutzung der Fingerlinien achten, d.h. Rechtshänder sollten in diesem Fall Finger der linken Hand einspeichern. Sollten Sie bei Ihren Fingern erkennen, dass die Fingerlinien schlecht sichtbar sind, so verwenden Sie bitte die Finger bei denen die Fingerlinien am schönsten ausgeprägt sind.
- Nasse oder feuchte Finger haben eine veränderte Ausprägung der Fingerlinien. Sollten Sie oft nasse Finger haben, so speichern Sie Finger am Besten auch im nassen Zustand.
- Kinderfinger funktionieren je nach Körpergrösse meist ab ca. 5 Jahren. Achten Sie ebenfalls auf die oben genannten Punkte.
- Lange Fingernägel, die über den Finger hinausragen, verringern die Erkennungsleistung des Fingerscanners. Sie sollten darauf achten, dass Sie den Finger sowohl mit kurzem als auch mit langem Fingernagel speichern.
- Speichern Sie denselben Finger auf mehrere Speicherplätze ein. Sie haben 99 Speicherplätze. Sie sollten im Extremfall bis zu 10 Speicherplätze für einen Finger verwenden.
- Der Fingerscanner kann bei übermässiger Sonneneinstrahlung (reflektierende Flächen in der Nähe) Probleme haben. Bilden Sie kurz mit der Hand oder dem Körper einen Schatten (1 Sekunde) und betätigen Sie dann den beschatteten Fingerscanner.

Sollte trotz dieser Hinweise keiner Ihrer Fingerscans angenommen werden versuchen Sie bitte folgendes:

- Verringern Sie den Druck beim Ziehen des Fingers.
- Achten Sie darauf, dass Sie Ihren Finger nicht ausserhalb der Vertiefung im Gehäuse (Fingerführung) über den Sensor ziehen.
- Meist ist der Zeigefinger der am besten geeignete Finger.
- Kleiner Finger und Daumen sind aus ergonomischen Gründen weniger zu empfehlen. Der Daumen ist sehr schwierig zu verwenden.
- Versuchen Sie verschiedene Geschwindigkeiten, um die für Sie Beste herauszufinden.

4 Die Steuereinheit

Das 'Einlernen von Fingern' sowie die Bedienung der Steuereinheit erfolgt menügeführt über ein LC-Display (7 Zeilen à 21 Zeichen) mit Hilfe von 4 Folientasten.



- 1 Status-LED Relais (Relay)
- 2 Status-LED optionaler Türöffnertaster (Input)
- 3 LC-Display für Menüführung
- 4 4 Tasten für die Bedienung der Steuereinheit
- Status-LED Die Status-LED für das Relais (**Relay**) leuchtet für die Dauer der eingestellten Relaiszeit grün, wenn das Relais aktiv geschaltet ist.

Die Status-LED für den Türöffnertaster (**Input**) leuchtet rot, wenn der (optionale) Türöffner (der die Türe von der Innenseite her öffnet) betätigt wird.

LC-Display Standardmässig befindet sich die Steuereinheit im Stromsparmodus, d.h. das LC-Display ist ausgeschaltet. Drücken Sie eine beliebige Taste, um das Display einzuschalten und die Steuereinheit zu bedienen.



Im **betriebsbereiten** Zustand leuchtet die Funktionsanzeige des Fingerscanners grün und an der Steuereinheit werden folgende Daten angezeigt:

	1
System ok 75 — 75 — 75 — 75 — 75	2
SE: 80134347100468	3
2 0 18 21	
	4
F3: 70006112100226	4
5.4.5.23	
Sicherheitscode: —	5
Stellernerescouer	0

- 1 Das System ist betriebsbereit
- 2 Anzahl freie Speicherplätze
- 3 Seriennummer und Softwareversion der Steuereinheit
- 4 Seriennummer und Softwareversion des Fingerscanners
- 5 Zeile zur Eingabe des Sicherheitscodes (\rightarrow Kapitel 4.1)



Tragen Sie die Seriennummer und Softwareversion Ihrer Steuereinheit und Ihres Fingerscanners auf Seite 1 dieser Anleitung ein.

Navigation Die Navigation innerhalb der Menüs und die Eingabe von Werten erfolgt mit Hilfe von 4 Folientasten:

ок)-Taste	Menü aufrufen und Eingaben bestätigen	
🛆 und 💟-Tasten	Werte umstellen oder Navigieren im Menü	
€sc)-Taste	aktuelle Eingabe abbrechen resp. im Menü eine Ebene nach oben	
	springen	

Abbrechen Sie können Eingaben jederzeit abbrechen, indem Sie die 📼-Taste drücken. Die Eingabe wird ebenfalls abgebrochen, wenn Sie länger als 2 Minuten keine Taste drücken. Das Display wird in den Stromsparmodus geschaltet.

Die Steuereinheit

Sicherheitscode

de Die Steuereinheit ist mit einem 2-ziffrigen Sicherheitscode gegen unberechtigte Manipulation geschützt. Nach dreimaliger Falscheingabe des Sicherheitscodes wird die Steuereinheit für 30 Minuten gesperrt.

Syst	tem ok	97	7
SE:	8013434	4710046	58
	2.0.18	.21	
FS:	7000811	1210022	28
	5.4.5.2	23	
Ge	sperrt †	<u>Für 30</u>	min

Wenn Sie die Steuereinheit von der Stromversorgung trennen, so beginnt die 30-minütige Sperre erneut von Beginn an zu laufen, sobald Sie die Stromversorgung wieder herstellen.

Ebenfalls müssen Steuereinheit und Fingerscanner miteinander verbunden sein (**System ok**). Ist dies nicht der Fall, läuft die Sperre nicht ab!

Hauptmenü Nachdem Sie den Sicherheitscode erfolgreich eingegeben haben (→ Kapitel 4.1), erscheint das Hauptmenü:



Über das Hauptmenü können Sie folgende Aufgaben ausführen:

Nutzer aufnehmen	neuen Benutzer anlegen und Finger einlernen \rightarrow Kapitel 4.2
Nutzer löschen	alle Daten eines Benutzers löschen \rightarrow <i>Kapitel 4.3</i>
Aufzeichnung	LOG-Daten der letzten Aktionen anschauen \rightarrow Kapitel 4.4
Sicherheitscode	Sicherheitscode ändern \rightarrow Kapitel 4.5
Relaiszeit ändern	Relaisschaltzeit ändern \rightarrow <i>Kapitel 4.6</i>
Reset	System auf Werkseinstellung zurücksetzen \rightarrow Kapitel 4.7
Testmode	Relais testen \rightarrow <i>Kapitel 4.8</i>



Blinkt die Statusanzeige des Fingerscanners orange, wurde das System nicht korrekt in Betrieb genommen.

Führen Sie in diesem Fall die Inbetriebnahme (\rightarrow *Kapitel* 7) durch.



4.1 Sicherheitscode eingeben

Die Steuereinheit ist mit einem 2-ziffrigen Sicherheitscode gegen unberechtigte Manipulation geschützt.



Nach dreimaliger Falscheingabe des Sicherheitscodes wird das Gerät für **30 Minuten** gesperrt.

Drücken Sie die ()-Taste, um das Display aus dem Stromsparmodus zu holen.

System ok 99
SE: 80134347100468
2.0.18.21
F3: 70008112100228
5.4.5.25
Sicherheitscode: $\underline{9}$ -
System ok 99
SE: 80134347100468
2.0.18.21
FS: 70008112100228
2.4.2.23

Sicherheitscode: 99

Geben Sie mit 2 und 2 die 1. (linke) Ziffer des Sicherheitscodes ein (Werkseinstellung ist **9**). Quittieren Sie Ihre Eingabe mit ($\overbrace{}$).

Geben Sie mit 2 und 2 die 2. (rechte) Ziffer des Sicherheitscodes ein (Werkseinstellung ist **9**). Quittieren Sie Ihre Eingabe mit (\bowtie).

Es wird nun das Hauptmenü angezeigt. Die Steuereinheit ist nun für Systemänderungen bereit.

4.2 Finger ins System einlernen

Sie können maximal 99 Finger einlernen.

Geben Sie den Sicherheitscode ein (\rightarrow Kapitel 4.1).

Nutzer aufnehmen
Nutzer löschen
Aufzeichnung
Sicherheitscode
Relaiszeit ändern
Reset
Testmode

<u>Nutzer aufnehmen</u>	L
MUTTER112	L
VATER112D-	L
SOHN11	L
TOCHTER11	L
05 NUTZER	L
06 NUTZER	

05 NUTZER li kl. Finger li Ringfinger

GRONUTZER

li Daumen

re Daumen

GROMUTTER li Ringfinger

re Daumen re Zeigefinger

GROMUTTER

Relais 1 Relais 2

Doppelrelais

li Mittelfinger li Zeigefinger li Daumen re Daumen

li kl. Finger li Ringfinger li Mittelfinger

li Zeigefinger

li Mittelfinger

li Zeigefinger li Daumen Wählen Sie im Hauptmenü den Menüpunkt Nutzer aufnehmen und quittieren Sie mit (••).

Es werden die für die Nutzer 01–99 bereits gespeicherten Finger angezeigt.

In der rechten Matrix sehen Sie, ob für den Benutzer bereits Finger gespeichert sind. Die Nummer zeigt an, welches Relais dem Finger zugewiesen wurde.



Bei overto Home 1 REG wird nur ein Relais geschaltet, folglich werden nur 1en angezeigt, bei overto Home 2 REG mit seinen zwei Relais können 1, 2 oder D (wie in Grafik) angezeigt werden.

Wählen Sie mit $\stackrel{(\land)}{\leq}$ und $\stackrel{(\lor)}{\geq}$ den gewünschten Benutzer aus und quittieren Sie mit $(\stackrel{(\land)}{\sim})$.

Navigieren Sie mit $\left(\stackrel{\land}{\leq} \right)$ zum Benutzernamen.

Drücken Sie (), um den Benutzernamen zum Ändern freizugeben.

Geben Sie jedem Benutzer einen sinnvollen Namen. Ändern Sie dazu mit (2) (vorwärts im Alphabet) und (3) (rückwärts im Alphabet) jede Stelle des 9-stelligen Namens. Mit (3) übernehmen Sie die Einstellung und springen zur nächsten Position.

Wählen Sie mit $\left(\frac{\Lambda}{\leq}\right)$ und $\left(\frac{V}{\geq}\right)$ den gewünschten Finger aus.

Ev. Relaisangaben auf der rechten Seite zeigen, welche Finger bereits gespeichert sind. Wenn Sie einen bereits gespeicherten Finger auswählen, werden die bisherigen Daten überschrieben.

Quittieren Sie mit (or).

Bei overto Home 2 REG können Sie nun zusätzlich festlegen, welches Relais mit dem gewählten Finger angesteuert werden soll.

Wählen Sie mit $(\stackrel{\land}{\lt})$ und $(\stackrel{\lor}{\gt})$ das gewünschte Relais aus.

Doppelrelais: Relais 1 und Relais 2 werden gleichzeitig mit einem Fingerzug geschaltet. Beide Relais reagieren in Abhängigkeit der jeweils eingestellten Relaisschaltzeit (\rightarrow *Kapitel 4.6*).

Quittieren Sie mit 💌.



Sie werden nun aufgefordert, den Finger über den Sensor zu ziehen oder die Aktion mit der 📾-Taste abzubrechen.

Um einen optimalen Betrieb des Systems zu gewährleisten, müssen Sie den selben Finger innerhalb von **60 Sekunden** mindestens 3x über den Fingerscanner ziehen.

Der Fingerscanner lernt den Finger ein, welcher bei den drei Versuchen am meisten Informationen vorweist. Die LEDs zeigen Ihnen an, ob der erste (linke LED), der zweite (mittlere LED) und der dritte Einlernvorgang (rechte LED) erfolgreich war.

Ziehen Sie einen Finger über den Sensor. Beachten Sie die Hinweise in *Kapitel 3.2*

Prüfung läuft

Einlernvorgang war erfolgreich, lernen Sie den Finger ein weiteres mal ein.

Der Finger konnte nicht erfolgreich eingelernt werden. Wiederholen Sie den Vorgang!

Wiederholen Sie den Einlernvorgang, bis alle 3 LED grün leuchten. Die besten Daten werden ausgewählt und als Finger eingelernt.

Hinweis: Wenn Sie einen Fingerscanner mit Produktionsdatum von 2013 haben (erkennbar daran, dass beim Einlernvorgang die linke und rechte LED grün und die mittlere LED orange leuchten), müssen Sie den Finger nur einmal einlernen.

Nach erfolgreichem Einlernen erscheint kurz die Anzeige **Templateübertragung**, anschliessend wird wieder die Auswahl der Finger angezeigt.

Sie können nun weitere Finger einlernen oder mit 📾 zurück ins Hauptmenü navigieren.

4.3 Benutzer löschen



Beim Löschen eines Benutzers werden **alle** eingelernten Finger dieses Benutzers gelöscht. Das Löschen einzelner Finger eines Benutzers ist **NICHT** möglich.

Geben Sie den Sicherheitscode ein (\rightarrow Kapitel 4.1).

Nutzer aufnehmen
Nutzer löschen
Aufzeichnung
Sicherheitscode
Relaiszeit ändern
Reset
Testmode

Nutzer lös	schen
MUTTER	112
VATER	112D-
SOHN	11
TOCHTER	11
GROMUTTER	1
HAUSHALT	1

Wählen Sie im Hauptmenü den Menüpunkt Nutzer löschen und quittieren Sie mit (••).

Es werden die für die Benutzer gespeicherten Finger angezeigt.

Wählen Sie mit $\textcircled{>}{l}$ und $\textcircled{>}{l}$ den gewünschten Benutzer aus und quittieren Sie mit $\textcircled{>}{l}$.

NUTZER 6 löschen? [OK]
Nutzer löschen MUTTER 112 VATER 112D- SOHN 11 TOCHTER 11 GROMUTTER 1 NUTZER 06

Sie werden nun aufgefordert, das Löschen zu quittieren. Drücken Sie die 🔿-Taste oder brechen Sie die Aktion mit der ©-Taste ab.

Sie können nun weitere Nutzer löschen oder mit 📼 zurück ins Hauptmenü navigieren.

4.4 LOG-Daten anzeigen

overto Home REG zeichnet die letzten Aktionen, die das System ausgeführt hat, auf. So können Sie kontrollieren, welcher Benutzer über welche Tür Ihr Haus betreten hat.

Geben Sie den Sicherheitscode ein (\rightarrow Kapitel 4.1).

Nutzer aufnehmen
Nutzer Toschen
Sicherheitscode
Relaiszeit ändern
Reset
Testmode

Nutzer	FiAcR1R2
MUTTER	
VATER	70#
VATER	80 #
MUTTER	70#
Input	- 1 #
·	

Wählen Sie im Hauptmenü den Menüpunkt Aufzeichnung und quittieren Sie mit ().

Es werden die LOG-Daten zeitlich sortiert angezeigt. Scrollen Sie mit $\textcircled{>}{\odot}$ und $\textcircled{>}{\odot}$ zu den gewünschten Daten. Mit $\textcircled{>}{\odot}$ springen Sie wieder zum obersten Datensatz.

Folgende Informationen sehen Sie in einem Datensatz:

- Benutzernamen (**Nutzer**) oder **Input** (wenn ein Türöffner auf der Türinnenseite betätigt wurde)
- Nummer des Fingers (Fi) (siehe auch Kapitel 4.2)
- Nummer des betätigten Türöffnertasters (Ac)
- Markierung (#) des Relais (R1R2), das geschaltet wurde (bei overto Home 1 REG wird nur R1 angezeigt)

In obigem Beispiel öffnete die Mutter mit dem linken Zeigefinger (4) die Haustür (Relais R1).

Kehren Sie mit 🖘 zurück ins Hauptmenü.

4.5 Sicherheitscode ändern

1

ľ

n S

Um die Steuereinheit gegen unberechtigte Manipulation zu schützen, sollten Sie nach der Übergabe des Systems einen eigenen 2-ziffrigen Sicherheitscode eingeben.

Bewahren Sie den Sicherheitscode an einem sicheren Ort auf! Ohne Sicherheitscode kann die Steuereinheit nicht mehr bedient werden. Bei einem Verlust des Sicherheitscodes muss das System kostenpflichtig repariert werden.

Geben Sie den Sicherheitscode ein (\rightarrow Kapitel 4.1).

Nutzer aufnehmen Nutzer löschen Aufzeichnung Sicherheitscode Relaiszeit ändern Reset Festmode	Wählen Sie im Hauptmenü den Menüpunkt Sicherheitscode und quittieren Sie mit ().
<u>Sicherheitscode</u> euer icherheitscode: <u>2</u> -	Geben Sie mit ⊕ und ♀ die 1. (linke) Ziffer des neuen Sicherheitscodes ein. Quittieren Sie Ihre Eingabe mit ∞.

<u>Sicherheitscode</u>
neuer Sicherheitscode: 2 <u>5</u>

Geben Sie mit $\stackrel{(\land)}{\leq}$ und $\stackrel{(\lor)}{>}$ die 2. (rechte) Ziffer des **neuen** Sicherheitscodes ein.

Quittieren Sie Ihre Eingabe mit (••).

Der neue Sicherheitscode ist nun aktiv und es wird wieder das Hauptmenü angezeigt.

4.6 Relaisschaltzeit ändern

Die Schaltimpulszeit jedes einzelnen Relais kann im Bereich von 1–99 s variabel definiert werden. Somit können Sie die Dauer des Öffnungsimpulses des Türöffners, d.h. die Dauer während der die Tür geöffnet werden kann, entsprechend Ihren Wünschen anpassen. Werkseitig ist für das Relais eine Impulsdauer von 3 Sekunden eingestellt.



Erkundigen Sie sich bei Ihrem Motorschloss-/Türöffner-Lieferanten, in welchem Bereich die Relaisschaltzeit für Ihre Anwendung Sinn macht.

Sonderfunktion 'Schalter'

Wird für die Relaisschaltzeit der Wert **00,0** eingegeben, so arbeitet das Relais **bistabil**. Wird ein Finger erkannt, so wechselt das Relais seinen Schaltzustand und verbleibt dort, bis wieder ein Finger erkannt wird. Das Relais arbeitet somit als Schalter und liefert keine Impulsausgabe mehr.

Für den Fall eines Stromausfalls oder eines Systemresets können Sie den Zustand des 'Schalters' nach Wiederkehr der Spannungsversorgung (bzw. nach dem Reset) definieren. ZnR (Zustand nach Reset) definiert

- ob das Relais nach einem Stromausfall ausgeschaltet bleibt, unabhängig vom Zustand vor dem Stromausfall (–)
- ob das Relais den Zustand einnimmt, den es vor dem Stromausfall hatte (#)

1

Beim Einsatz des Relais als 'Schalter' für sicherheitsrelevante Schaltungen von Türen, Alarmanlagen etc. kann eine fehlerhafte Konfiguration von ZnR dazu führen, dass sich die sicherheitsrelevante Schaltung nach Wiederkehr der Spannungsversorgung (bzw. nach dem Reset) deaktiviert. Damit dies nicht geschieht und die sicherheitsrelevante Schaltung ordentlich arbeitet, muss ZnR auf **#** gesetzt werden.

Geben Sie den Sicherheitscode ein (\rightarrow Kapitel 4.1).

Nutzer aufnehmen Nutzer löschen Aufzeichnung Sicherheitscode Relaiszeit ändern Reset Testmode
Relaiszeiten ändern

Zeit ZnR Relais 1: 02,5 s -Relais 2: 00,0 s # Wählen Sie im Hauptmenü den Menüpunkt **Relaiszeit ändern** und quittieren Sie mit or.

Stellen Sie die einzelnen Relaiszeiten ein (bei overto Home 1 REG wird nur **Relais 1** angezeigt):

Mit Jund V stellen Sie die Werte ein.
Zeit wird in 0,5 s Schritten geändert, ZnR wechselt zwischen – und # (siehe oben).

- Mit () quittieren Sie den jeweiligen Wert und spingen zur nächsten Position.
- Mit 📾 springen Sie eine Position zurück um den Wert zu korrigieren.

Sie müssen mit () alle Positionen durchdrücken. Am Ende springen Sie automatisch zurück ins Hauptmenü.

4.7 Auf Werkseinstellung zurücksetzen

Beim Rücksetzen auf die Werkseinstellung werden alle Daten im System gelöscht. Der Sicherheitscode wird auf die Werkseinstellung 99 gesetzt, die Relaisschaltzeit wird auf 3 Sekunden gesetzt und die Steuereinheit und der Fingerscanner verlieren ihre Kopplung.

Geben Sie den Sicherheitscode ein (\rightarrow Kapitel 4.1).

Nutzer aufnehmen Nutzer löschen Aufzeichnung Sicherheitscode Relaiszeit ändern Reset Testmode	Wählen Sie im Hauptmenü den Menüpunkt Reset und quittie- ren Sie mit ().
<u>Reset</u> Reset auf Werks- einstellung Taste [OK]	Sie werden nun aufgefordert, das Zurücksetzen zu quittieren. Drücken Sie die ∞-Taste oder brechen Sie die Aktion mit der ∞-Taste ab.
2SEREG 2.00.18.21 Deutsch English Français Italiano Slovenscina cesky	Das System befindet sich im Werkszustand. Der Fingerscanner blinkt orange und Sie werden zur Sprachauswahl aufgefordert. Nehmen Sie overto Home erneut in Betrieb (→ <i>Kapitel 7</i>).

4.8 Relais testen

F

25

Der Testmode erlaubt das definierte Schalten des Relais über das Menü. So können Sie das Relais ein- und ausschalten und z.B. die elektrische Verbindung zum Motorschloss prüfen. Der Testmode ist für den Test nach einer Neuinstallation und für die Fehlersuche bei Problemen mit der Schlossansteuerung vorgesehen.

quittieren Sie mit (•ĸ).

Geben Sie den Sicherheitscode ein (\rightarrow Kapitel 4.1).



<u>Testmode</u>

Relais1: EIN Relais2: AUS

Wählen Sie mit $\stackrel{\land}{\leq}$ und $\stackrel{\vee}{>}$ das gewünschte Relais (bei overto Home 1 REG wird nur Relais angezeigt).

Sie können das Relais nun je nach Zustand ein- oder ausschalten. Drücken Sie (). Das Relais wird geschaltet und die Relay-LED leuchtet grün.

Wählen Sie im Hauptmenü den Menüpunkt Testmode und

Drücken Sie erneut (ork). Das Relais wird ausgeschaltet, die Relay-LED erlischt.

Mit (ESC) verlassen Sie den Testmode und kehren ins Hauptmenü zurück. Dabei werden alle Relais immer ausgeschaltet.

5 Statusanzeigen

5.1 Fingerscanner

3 LEDs geben Auskunft über den Zustand des Fingerscanners.



Links: grün / Mitte: – / Rechts: grün Normalbetrieb, alle Komponenten kommunizieren korrekt.



Links: grün / Mitte: orange blinkend / Rechts: grün Fingererkennung: Prüfung läuft.



Links: grün / Mitte: grün / Rechts: grün **Positive** Fingererkennung, Relais wird entsprechend geschaltet.



Links: grün / Mitte: rot / Rechts: grün Negative Fingererkennung oder erkannter Finger abgelehnt.



Links: grün / Mitte: orange / Rechts: grün Einlern-Modus: der Finger kann nun über den Sensor gezogen werden.



Links: - / Mitte: orange blinkend / Rechts: -

Es besteht keine Verbindung zur Steuereinheit. Bitte prüfen Sie die Verbindung.

Während des Startvorgangs:



Links: – / Mitte: rot / Rechts: – Fingerscanner fährt hoch, dauert nach Anlegen der Spannung 1–2 Sekunden



Links: - / Mitte: grün blinkend / Rechts: -

Flashfehler: automatische Reparatur wird gestartet



Links: - / Mitte: rot/grün blinkend / Rechts: -

Normalbetrieb, alles funktioniert einwandfrei.

Die Kommunikation mit dem Sensor war während des Startvorgangs nicht möglich. Normalbetrieb startet nach 20 Sekunden.

5.2 Steuereinheit

Zusätzlich zur Menüführung werden folgende Meldungen angezeigt:





Sie haben 3 mal hintereinander den falschen Sicherheitscode eingegeben Warten Sie 30 Minuten, um den Sicherheitscode erneut einzugeben. Trennen Sie die Steuereinheit nicht von der Stromversorgung.

Bereits 99 Finger registriert

SE: 80134347100468 2.0.18.21 FS: keinen FS gefunden! Sie haben bereits 99 Finger gespeichert

Es können keine weiteren Finger registriert werden. Löschen Sie gegebenenfalls nicht aktive Benutzer um neue aufzunehmen.

Steuereinheit erreicht Fingerscanner nicht, Zähler läuft von 44 gegen 0

Zustand beim Anlegen der Spannung, solange noch keine Verbindung zum Fingerscanner hergestellt ist. Schaltet die Steuereinheit nach einigen Sekunden nicht in den Normalbetrieb, sondern zählt immer weiter, ist die Verbindung zum Fingerscanner nicht intakt und muss überprüft werden \rightarrow Kapitel 9.

6 Reinigung und Pflege



Sensorfläche Die Sensorfläche des Fingerscanners ist das wesentliche Element von overto und benötigt eine entsprechende Sorgfalt, um zuverlässig und dauerhaft zu funktionieren.

> Die Sensorfläche ist selbstreinigend und bedarf somit keiner besonderen Behandlung. Sollte sie trotzdem verschmutzen, wischen Sie sie mit einem feuchten (**nicht nassen**), nicht kratzenden oder bürstenden Tuch ab. Verwenden Sie dafür reines Wasser **ohne** Reinigungsmittelzusätze. Gehen Sie dabei besonders behutsam vor. Reiben Sie nicht an der Sensorfläche und üben Sie keinen Druck darauf aus.

Abdeckrahmen und
SteuereinheitReinigen Sie die Oberfläche mit einem nebelfeuchten Tuch (Vorteil Microfaser). Für beson-
ders hartnäckige Flecken kann ein leichtes, nicht scheuerndes Reinigungsmittel, z.B. Spül-
mittel, verwendet werden.

7 Inbetriebnahme

Die Montage und Installation von overto Home erfolgte durch Ihren Elektrofachmann.

Beim Anschluss der Geräte an die Stromversorgung erscheint auf dem Display der Steuereinheit die Sprachauswahl.



Nachdem der Startvorgang abgeschlossen ist, beginnt die Statusanzeige orange zu blinken. Nun kann die Initialisierung gestartet werden.

Wählen Sie mit $\left(\frac{\Lambda}{\leq}\right)$ und $\left(\frac{V}{\geq}\right)$ die gewünschte Sprache aus. 2.00.18.21 2SEREG Deutsch English Hinweis: Die einmal gewählte Sprache können Sie später nicht mehr ändern. Français Italiano Quittieren Sie Ihre Eingabe mit (%). Slovenscina cesky Sie werden nun aufgefordert, folgende Tasten innerhalb von NEU Zeit: 36 s 45 Sekunden zu drücken: Drücken Sie die ()-Taste. Kopplung Taste [OK] drücken Drücken Sie die (ESC)-Taste. NEU Zeit: 30 s Kopplung Taste [ESC] drücken Bei einer Neuinstallation / nach Reset (\rightarrow Kapitel 4.7): NEU Zeit: 20 s Drücken Sie die 🖘 Taste. Der Initialisierungsvorgang wird abgeschlossen. Alle ev. gespeicherten Finger wer-Ziehen Sie den Finger über den Sensor oder den gelöscht. Taste [ESC] Nach Tausch der Steuereinheit: Musste aufgrund eines Defekts die Steuereinheit ausgetauscht werden, kann ein bereits aufgenommener Finger über den Sensor gezogen werden. Der Initialisierungsvorgang wird gestartet, ohne dass dabei Daten gelöscht werden. Der Initialisierungsvorgang läuft vollautomatisch ab. Dabei werden die Geräte aneinander gekoppelt. Diese Koppelung dient dazu, bei einem missbräuchlichen Tausch des Fin-Kopplung gerscanners den Zutritt für Unbefugte zu verhindern. OK Nach der Initialisierung wird die 14-stellige Serienummer und System ok 99 SE: 80134347100468 die 4-stellige Softwareversionsnummer der Geräte angezeigt. 2.0.18.21 Tragen Sie diese auf Seite 1 dieser Anleitung ein. FS: 70008112100228 5.4.5.23 Der Sicherheitscode ist auf den Standardwert 99 eingestellt. Sicherheitscode: --Bitte ändern Sie diesen sobald wie möglich auf einen 2-ziffri-

Relaisschaltzeit einstellen

Die Schaltimpulszeit für jedes Relais kann im Bereich von 1–99 s variabel definiert werden. Geben Sie die Relaisschaltzeit in Absprache mit dem Benutzer wie in *Kapitel 4.6* beschrieben für den angesteuerten Türöffner ein.

gen Sicherheitscode Ihrer Wahl (\rightarrow Kapitel 4.5).

8 Technische Daten

Fingerscanner

Umgebungsbedingungen:

ongebungsbeungungen.	
- Schutzart (IEC 60529)	IP20, Einbau trocken
	IP55, gegen Staub und Strahlwasser geschütz
- Betriebstemperatur	−40 °C bis +85 °C
Versorgung	9–24 V AC/DC
Leistungsaufnahme	ca. 2 W
Speicher	99 Finger
Sicherheit	FAR: 1 x 10 ⁻⁶ / FRR: 1,4 x 10 ⁻²
Lebensdauer	ca. 4 Mio Fingerabfragen

Steuereinheit

Umgebungsbedingungen:	
- Schutzart (IEC 60529)	IP20, Einbau trocken
- Betriebstemperatur	-20 °C bis +70 °C
Versorgung	9–24 V AC/DC
Leistungsaufnahme	< 1 W
Bildschirm	LC-Display 106 x 56 Pixel, hintergrundbeleuchtet
Relais	Wechselkontakt, potentialfrei
- Anzahl	1 (overto Home 1 REG) / 2 (overto Home 2 REG)
- Schaltleistung (bei ohmscher Last)	42 V AC/DC, 2 A AC/DC
- Relaisschaltzeit	099 Sekunden
- Lebensdauer	ca. 1 Mio Schaltvorgänge

Zuordnung der Relais Folgende Tabelle ist durch Ihren Elektrofachmann zu ergänzen:

Relais No. Funktion (z.B. Haustüre, Garagentor, Beleuchtung etc.)

1	
2	(nur overto Home 2)

9 Fehlerbehebung

	Fehler			
	Ursache	Lösung		
	Die Aufnahme eines Fingers funktioniert	nicht.		
	Der Finger wird nicht gleichmässig ab dem vorderen Gelenk über den Sensor	Finger gleichmässig ohne zu rucken ab dem vorde- ren Gelenk über den Sensor ziehen.		
	gezogen. Der Finger wird zu leicht oder zu fest	Finger sanft, aber nicht zu leicht über den Sensor ziehen.		
	über den Sensor gezogen. Der Finger wurde zu schnell oder zu langsam über den Sensor gezogen.	Finger mit mittlerer Geschwindigkeit und richtigem Winkel über den Sensor ziehen \rightarrow <i>Kapitel 3</i> . Finen anderen Finger verwenden.		
	Der Finger-Auflagewinkel stimmt nicht.			
	Der Finger weist zu wenige Merkmale für die Erfassung auf (durch Abnutzung).			
	Ein bereits aufgenommener Finger wird nicht mehr gefunden.			
	Beim Aufnehmen wurde eine andere Flä- che des Fingers eingelernt.	Finger erneut erfassen und immer gleichmässig über den Sensor ziehen.		
	Die Aufnahme des Fingers wurde nicht ordnungsgemäss durchgeführt.	Siehe oben - perfekte Aufnahme garantiert gute Er- kennungsleistung \rightarrow <i>Kapitel 3.2</i> .		
	Der Finger wird falsch über den Sensor gezogen.			
	Statuspunkt (Mitte) der Steuereinheit blir	nkt nicht.		
×	Keine Versorgungsspannung.	Spannungsversorgung sicherstellen, eventuell Si- cherung überprüfen.		
Bereits 99 Finger registriert	Bereits 99 Finger registriert.	Es können keine weiteren Finger registriert werden. Löschen Sie gegebenenfalls nicht aktive Benutzer um neue aufzunehmen.		
System ok 97 SE: 80134347100468 2.0.18.21 FS: 70008112100228 5.4.5.23 Gesperrt für 30 min	30-minutige Sperre nach dreimaliger Falscheingabe des Sicherheitscodes.	Warten Sie 30 Minuten, um den Sicherheitscode erneut einzugeben. Trennen Sie die Steuereinheit nicht von der Stromversorgung.		
SE: 80134347100468 2.0.18.21 FS: -	Keine oder fehlerhafte Gerätekopplung.	Kopplung neu durchführen, an einem der Geräte wurde manipuliert. Gerät vor der Kopplung auf Werkseinstellungen zurücksetzen \rightarrow <i>Kapitel 4.7</i>		
keinen FS gefunden!		Stellen Sie sicher, dass der Termi- nierungsschalter in der Position ON (hinten) ist.		
	Keine Verbindung zum Fingerscanner.	Warten bis der Startvorgang abgeschlossen ist.		
	Die Stromversorgung des Systems wur- de unterbrochen. Es erfolgt ein Neustart.	Verbindungskabel von Elektrofachmann überprüfen lassen (speziell auf Klemme 1 und 2 achten, Versorgungsspannung an Klemmen 3,4 mindes- tens 8 V).		
	Die Statusanzeige (Mitte) am Fingerscanner leuchtet grün (signalisiert eine positive Erkennung des Fingers), aber das Relais schaltet nicht.			
	Falsche Gerätezuordnung. Die Erkennung wird nicht akzeptiert, da eines der Geräte getauscht wurde.	Kopplung neu durchführen, an einem der Geräte wurde manipuliert. Gerät vor der Kopplung auf Werkseinstellungen zurücksetzen \rightarrow Kapitel 4.7		
	Am Fingerscanner blinkt abwechselnd a	ie grüne und rote Statusanzeige.		
	Mögliche Probleme oder Beschädigung des Sensor.	Setzen Sie sich mit Ihrem Elektrofachmann in Ver- bindung. Halten Sie die Seriennummern der Pro- dukte bereit.		

FELLER AG | Postfach | CH-8810 Horgen Telefon +41 44 728 77 77 | Telefax +41 44 728 72 99

FELLER SA | Caudray 6 | CH-1020 Renens Téléphone +41 21 653 24 45 | Téléfax +41 21 653 24 51

Service Line | Telefon +41 728 74 74 | info@feller.ch | www.feller.ch



by Schneider Electric